

**Kriterien für die Zulassung als zertifiziertes AFS-Fortbildungszentrum (SONO-ZERT)
gemäß den aktuell gültigen Verbandsmitteilungen der DGAI (A&I 2022; 63:V69-V82)**

- Vorhandene Lehr-, Personal- und Gerätestruktur zur Durchführung sonographischer Untersuchungen in der Anästhesiologie und Intensivmedizin
- Institutionelle Ausrichtung der AFS-Kurse *Grundlagen und Gefäße*, *Neurosonographie*, *Notfallsonographie* sowie *TTE Grundkurs* unter Einbindung der AFS- und PFE-E-Learning-Module, jeweils mindestens einmal innerhalb von 3 Jahren.
- Jährliche sonographisch kontrollierte Durchführung von mindestens:
 - 200 ZVK-Anlagen
 - 80 arterielle Kanülierungen
 - 100 Regionalanästhesien an oberen Extremitäten
 - 100 Regionalanästhesien der unteren Extremität oder stammnahe Blockaden
 - 150 Lungensonographien
 - 100 e-FAST-Untersuchungen mit Einbindung des FEEL-Konzeptes (fokussierte Notfallechokardiographie)
- Sicherstellung einer adäquaten Supervision, d.h. mind. 3 Ärzte mit AFS-Zertifikat und ein Arzt mit echokardiographischer Qualifikation (Nachweis durch Zertifikate, z.B. DGAI, DEGUM, EACVI, EACTAIC)

Der Antrag auf Zulassung zur Prüfung erfolgt durch die Weiterbildungsbefugten per E-Mail an:

E-Mail: aludwig@dgai-ev.de (Frau Anna Ludwig)

DGAI e.V. - Geschäftsstelle
Neuwieder Straße 9
90411 Nürnberg

mit Einreichung folgender Unterlagen unter Verwendung von pdf-Formaten:

Anlage 1:

Nachweis der Lehr-, Personal- und Gerätestruktur zur Durchführung sonographischer Untersuchungen in der Anästhesiologie und Intensivmedizin

Anlage 2:

Nachweis über die stattgehabte Durchführung von AFS- und PFE-Kursen

Anlage 3:

Nachweis über die im vorangegangenen Kalenderjahr durchgeführten sonographischen Untersuchungen und Funktionen

Anlage 4:

Nachweis über die Anzahl, fachliche Kompetenz und Qualifikation der Supervidierenden

Die Antragsteller erhalten das Zertifikat nach Prüfung der Unterlagen durch die DGAI.